



Medienmitteilung Vereinigung Pro Flugplatz St. Gallen-Altenrhein

12. November 2009

Piloten finanzieren Schweizer Strassen

In den vergangenen zehn Jahren haben Schweizer Piloten mit rund einer halben Milliarde Franken den Bau der Schweizer Strassen-Infrastruktur subventioniert. Der Treibstoffzoll auf Flugbenzin ging ebenso in die staatliche Strassenkasse wie derjenige auf Autobenzin. Umgekehrt fliesst kein Steuerfranken in die Infrastruktur der Flugplätze. Der grösste Teil dieser Steuererträge aus dem Luftverkehr wurde und wird auf Regionalflugplätzen generiert. Diese sind gemäss dem Bericht des Bundesrates zur Luftfahrtpolitik ein eminent wichtiger Standortfaktor für unsere Bevölkerung. Sie bezahlen die Kosten für ihre Infrastruktur, teilweise sogar für hoheitlich aufgezwungene Aufgaben, praktisch vollständig selber. Ständig wachsende Auflagen im Zusammenhang mit Schengen und irrwitzige politische Vorgaben aus der EU schwächen die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten schweizerischen Luftfahrt im internationalen Konkurrenzkampf.

Es ist also höchste Zeit, Gerechtigkeit zu schaffen. Steuern auf Flug-Treibstoffen müssen, ganz nach dem Verursacherprinzip, in den Luftverkehr zurückfliessen. JA, die Aenderung der Bundesverfassung ist fair und wirtschaftlich sinnvoll.

VEREINIGUNG PRO FLUGPLATZ ST.GALLEN-ALTENRHEIN

Felix Meier
Präsident

Mitteilung an die Medienschaffenden:
Weitere Auskünfte erteilt Felix Meier, info@vpfa.ch
Telefon +41 79 610 74 32